Bedienungsanleitung



9353921
1. Version

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NSM-5 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/



Beinhaltet die Verschlüsselungs- bzw. Sicherheitsprotokoll-Software RSA BSAFE von RSA Security.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken von Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia Xpress-on ist eine Marke der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Marke der Nokia Corporation.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Schnell und einfach

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieses Nokia-Telefons! Auf diesen Seiten finden Sie einige nützliche Tipps zur Verwendung Ihres Telefons. Detailliertere Informationen liefern die entsprechenden Abschnitte der Bedienungsanleitung.

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

1. Legen Sie eine SIM-Karte in das Telefon ein.
2. Installieren Sie den Akku und laden Sie ihn.
3. Schalten Sie Ihr Telefon ein, indem Sie die Taste gedrückt halten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus und Wechseln der Abdeckungen auf Seite 23.

Anruffunktionen

Beantworten eines Anrufs	Drücken Sie .
Anrufen	Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein und drücken Sie .
Beenden/Abweisen eines Anrufs	Drücken Sie .

Einstellen der Hörer-Lautstärke.	Drücken Sie die seitlichen Lautstärketasten am Telefon.
Wahlwiederholung	Drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf , um die Liste der zuletzt angewählten Nummern anzuzeigen. Blättern Sie mit oder zu der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie .
Anrufen der Sprachmailbox	Halten Sie gedrückt. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie OK.

Verzeichnisfunktionen

Schnellspeicherung	Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie Speich.. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie OK.
Schnellsuche	Betätigen Sie in der Ausgangsanzeige die Taste , geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein und blättern Sie mit oder zu dem gewünschten Namen.

Öffnen von Menüs

Öffnen/Schließen eines Menüs

Drücken Sie Menü, blättern Sie mit oder zur gewünschten Menüfunktion und drücken Sie Wählen. / Drücken Sie , um eine Menüfunktion zu beenden und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu ändern.

Weitere wichtige Funktionen

Sperren/Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie Menü und anschließend kurz / Drücken Sie Freigab. und anschließend kurz .

Verfassen einer Kurzmitteilung

Drücken Sie Menü, , und , um eine Kurzmitteilung mittels herkömmlicher Texteingabe oder automatischer Worterkennung zu verfassen.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT
Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN
Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .



NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGMS 900- und GSM 1800–Netzen zugelassen.

Dualband ist eine netzabhängige Funktion. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, ob Sie diese Funktion abonnieren und nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8 und LCH-9 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel liefert einige allgemeine Informationen über Ihr neues Nokia-Telefon und diese Bedienungsanleitung.

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie diese Aufkleber an einem sicheren Ort auf.

Kleben Sie den Aufkleber [B] auf die Garantiekarte dieser Bedienungsanleitung.

Kleben Sie den Aufkleber [A] auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, sofern diese im Lieferumfang des Telefons enthalten ist.

Zugriffscodes

Mit dem Zugriffcode verhindern die Nutzung Ihres Telefon und Ihrer SIM-Karte durch Unbefugte.

- **Sicherheitscode (5-stellig)**

  Mit dem Sicherheitscode, der mit Ihrem Telefon mitgeliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Sicherheitscode lautet 12345. Sie können ihn im Menü *Einstellungen* ändern (siehe hierzu Sicherheitseinstellungen auf Seite 78). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

  Den Sicherheitscode können Sie zudem zum Schutz der Tastensperre des Telefons verwenden (siehe hierzu “Aktivieren des Tastensperren-Codes” auf Seite 73).

- **PIN-Code (4- bis 8-stellig)**

  Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, dt.: persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird gewöhnlich mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird (siehe hierzu Sicherheitseinstellungen auf Seite 78).

- **PIN2-Code (4- bis 8-stellig)**

  Der PIN2-Code, über den einige SIM-Karten verfügen, ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler. Diese Funktionen sind nur dann verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte sie unterstützt.

- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)**

  Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, dt.: persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie die Codes bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort**

  Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Anruf-Sperrfunktion benötigt. Sie erhalten das Passwort von Ihrem Diensteanbieter.

Verschlüsselungssymbol

Je nach Netz wird während eines Anrufs ggf. das Verschlüsselungssymbol angezeigt; es weist darauf hin, dass die Anrufverschlüsselung deaktiviert ist.

Weitere Informationen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber anfordern.

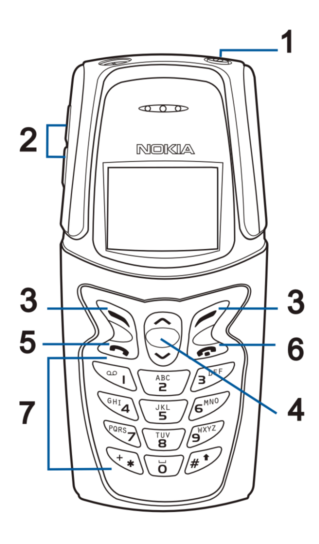
In dieser Anleitung verwendete Schriftstile

Anzeigetexte, die auf der Anzeige des Telefons erscheinen, werden in dieser Anleitung blau dargestellt: z. B. *ruft an*.

Anzeigetexte, die sich auf die Auswahltasten und beziehen, werden im Fettdruck dargestellt: z. B. **Menü**. In der Bedienungsanleitung werden lediglich die Anzeigetexte zu den Auswahltasten ohne die Tastensymbole aufgeführt.

1. Ihr Telefon

Tasten



1. **Ein/Aus-Taste** Wenn Sie die Ein/Aus-Taste oberhalb der Anzeige gedrückt halten, schaltet sich Ihr Telefon ein bzw. aus.

   Wird sie hingegen kurz in der Ausgangsanzeige oder während eines Anrufs gedrückt, erscheint eine Liste der Profile.

   Bei kurzer Betätigung nach Aufruf des Verzeichnisses oder der Menüfunktionen leuchtet die Telefonanzeige für ca. 10 Sekunden auf.
2. **Lautstärketasten** Mit der oberen Taste erhöhen Sie die Lautstärke, mit der unteren Taste verringern Sie die Lautstärke im Hörer.
3. **Auswahltasten** Diese Tasten führen jeweils die Funktion aus, die auf der Anzeige oberhalb der Taste angegeben ist.

   Wenn Sie Namen gedrückt halten, wird die Sprachwahl aktiviert.
4. **Blättertasten** und ermöglichen das Blättern durch Namen, Telefonnummern, Menüs oder Einstellungsoptionen im Verzeichnis und den Menüfunktionen.

5. beantwortet einen Anruf und wählt eine Telefonnummer.

   In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

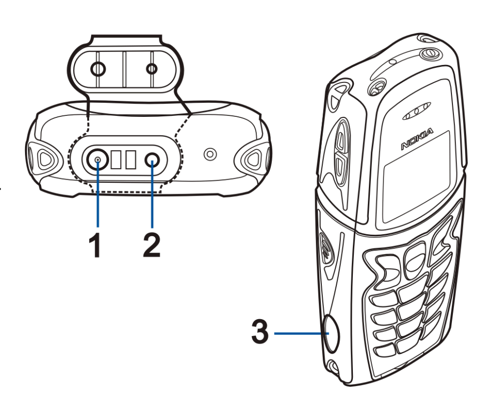
6. beendet eine Funktion oder einen Anruf oder weist einen Anruf ab.

7. bis werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.

   Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

   und werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.

Anschlüsse

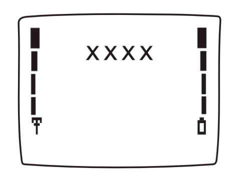


1. Anschluss für das Ladegerät
2. Anschluss für den Kopfhörer
3. Infrarotanschluss (IR-Anschluss)

Die Anschlüsse für das Ladegerät und den Kopfhörer sind durch eine integrierte Lasche geschützt.

Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist, jedoch noch keine Zeichen vom Benutzer eingegeben wurden, erscheint die Ausgangsanzeige.



Zeigt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.

Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

xxxx zeigt den Namen des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes an.

Weitere wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige

Zusätzlich zu den obigen drei Symbolen können eines oder mehrere der folgenden Symbole auf der Ausgangsanzeige erscheinen:

Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Siehe Mitteilungen (Menü 1) auf Seite 49.

Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Siehe Sprachmitteilungen auf Seite 58.

Bei Empfang eines Anrufs ertönt weder ein Klingeln noch ein anderes Signal, da für alle Töne *Aus* gewählt ist. Die Wecker funktioniert jedoch, d. h. bei aktivierter Weckfunktion ertönt ein Wecksignal. Siehe Signaleinstellungen auf Seite 73.

Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 28 und Tastensperren-Einstellungen auf Seite 72.

Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Siehe Wecker auf Seite 67. Das Wecksignal ertönt auch dann, wenn Sie das Profil *Lautlos* gewählt haben.

Sie haben ein Profil mit Zeiteinstellung aktiviert. Siehe Zeiteinstellung für Profil auf Seite 65.

Alle Ihre Anrufe werden umgeleitet. Siehe Rufumleitung auf Seite 68.

Ihre Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst). Siehe Geschlossene Benutzergruppe auf Seite 79.

An Ihr Telefon ist ein Kopfhörer angeschlossen. Siehe Zubehöreinstellungen auf Seite 77.

Sie haben den Countdown-Zähler eingeschaltet. Siehe Countdown-Zähler auf Seite 87.

Sie haben die Stoppuhr eingeschaltet. Siehe Stoppuhr auf Seite 89.

2. Erste Schritte

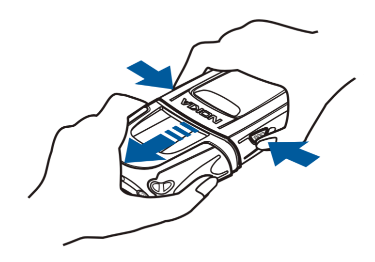
Installieren der SIM-Karte und des Akkus und Wechseln der Abdeckungen

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

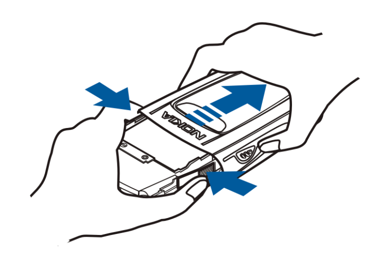
Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

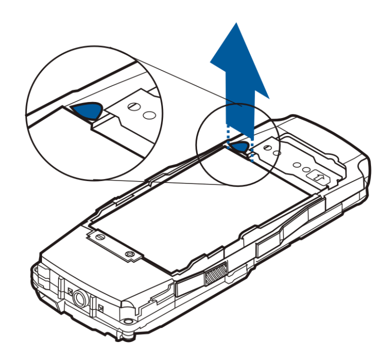
1. Halten Sie das obere und das untere Gehäuseteil jeweils mit einer Hand fest, während die Rückseite des Telefons zu Ihnen weist. Drücken Sie beide Entriegelungstasten auf dem unteren Gehäuseteil nach innen und ziehen Sie das obere Gehäuseteil ab.



2. Drücken Sie gleichzeitig beide Entriegelungstasten auf dem Innenteil des Telefons und ziehen Sie das untere Gehäuseteil ab.

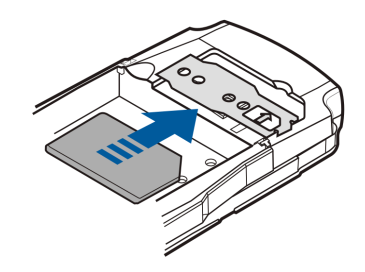


3. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet hochheben.

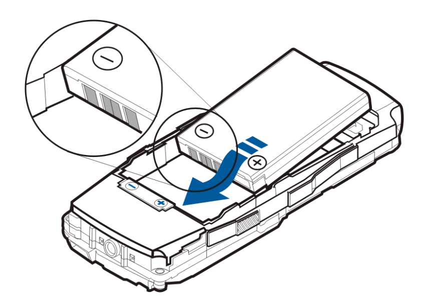


4. Legen Sie Ihre SIM-Karte unter der Metallplatte ein. Stellen Sie sicher, dass die goldenen Kontakte an den Telefonkontakten liegen und die abgeschrägte Ecke nach rechts weist.

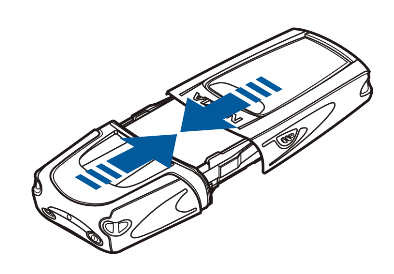
   Wenn die SIM-Karte herausgenommen werden soll, muss sie vorsichtig aus dem SIM-Kartenschlitz gehoben werden.



5. Setzen Sie den Akku wieder ein.

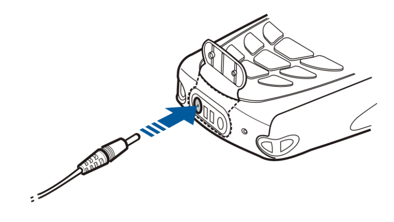


6. Schieben Sie beide Gehäuseteile wieder zusammen, bis sie einrasten.



Laden des Akkus

1. Öffnen Sie die Schutzlasche der unteren Anschlüsse Ihres Telefons und verbinden Sie das Kabel des Ladegerätes mit dem Anschluss auf der Telefonunterseite.



2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige wird aktiviert.

   Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.

   Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku ab. Das Laden eines BLB-2-Akkus mit einem ACP-8-Ladegerät beispielsweise dauert ca. 3 Stunden.

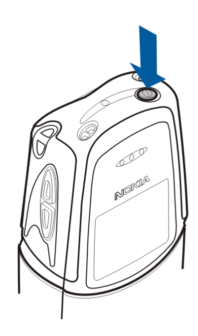
3. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladekontrollanzeige keinen Fortschritt mehr anzeigt. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird zudem kurz die Meldung *Akku ist vollständig geladen* angezeigt.
4. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Wenn die Meldung *Lädt nicht* angezeigt wird, wurde der Ladevorgang unterbrochen. Warten Sie eine Weile, trennen Sie das Ladegerät vom Telefon und schließen es wieder an. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter Informationen zum Akku auf Seite 107.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt.



Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes

- Geben Sie den PIN-Code ein, der als ***** dargestellt wird, und drücken Sie **OK**.

  Weitere Informationen finden Sie auch unter Zugriffscodes auf Seite 16.

Aufforderung zur Eingabe des Sicherheitscodes

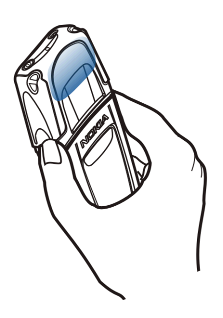
- Geben Sie den Sicherheitscode ein, der als ***** dargestellt wird, und drücken Sie **OK**.

  Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscodes auf Seite 16 und Aktivieren des Tastensperren-Codes auf Seite 73.



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

Drücken Sie **Menü** und danach innerhalb von 1,5 Sekunden .

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint ⊸O oben in der Anzeige.

Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigab.** und danach innerhalb von 1,5 Sekunden .

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- Um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch gesperrt.

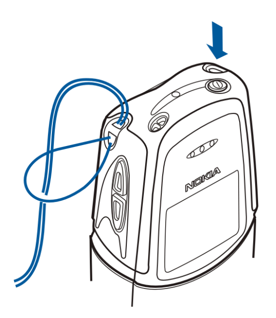


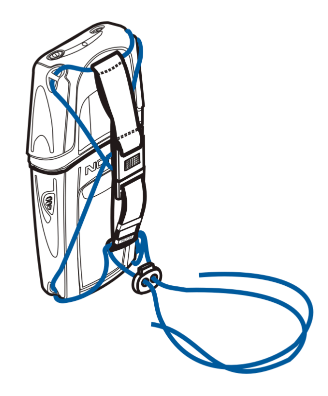
Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Hinweise zur automatischen Tastensperre und den Sperrcode-Einstellungen finden Sie im Abschnitt Tastensperren-Einstellungen auf Seite 72.

Anlegen des Tragebandes

Führen Sie das Trageband durch eine der vier Befestigungsösen an den Ecken des Telefons und ziehen Sie es fest.





Sie können das Trageband auf unterschiedliche Weise befestigen, beispielsweise so, wie in der Abbildung gezeigt. Sie können das Bandfest ziehen oder lockern oder das Telefon an Ihrer Tasche oder an Ihrem Rucksack befestigen.

3. Anruffunktionen

Tätigen und Beantworten von Anrufen

Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine Nummer auf der Anzeige ändern möchten, drücken Sie oder , um den Cursor zu bewegen. Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie Löschen.

   Bei internationalen Anrufen drücken Sie für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben die Landesvorwahl, die Vorwahl und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

Siehe Suchen nach Namen und Telefonnummern auf Seite 36.

Wahlwiederholung

So wählen Sie eine der letzten 20 angewählten Telefonnummern erneut an: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal und blättern Sie mit oder zu der gewünschten Telefonnummer bzw. dem gewünschten Namen.

Anrufen der Sprachmailbox

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige gedrückt.
2. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie auch unter Sprachmitteilungen auf Seite 58.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie einer der Kurzwahltasten eine Telefonnummer zugewiesen haben (bis), können Sie die Nummer auf zweierlei Weise anwählen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Funktion *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste (bis) so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

  Weitere Informationen finden Sie auch unter Kurzwahl auf Seite 39.

Telefonkonferenzen

Die Telefonkonferenz ist ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, an demselben Anruf teilzunehmen.

1. Drücken Sie während eines Gesprächs **Option** und wählen Sie *Neuer Anruf*.
2. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen sie im Verzeichnis; den Anruf starten Sie anschließend durch Drücken von **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
3. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein, indem Sie auf **Option** drücken und *Konferenz* wählen.
4. Wenn weitere Teilnehmer einbezogen werden sollen, wiederholen Sie die Schritte 1, 2 und 3.
5. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:

Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Privat*. Wählen Sie den Teilnehmer, mit dem Sie ein Privatgespräch führen möchten, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Privatgespräch beendet haben, stellen Sie die Konferenzverbindung wie in Schritt 3 beschrieben wieder her.

6. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

1. Drücken Sie , um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.
2. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

   Wenn Sie den eingehenden Anruf nicht entgegennehmen möchten, können Sie ihn entweder ignorieren oder durch Drücken von **Lautlos** und **Abweis.** abweisen.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung aktiviert haben, *Umleiten, wenn besetzt*, beispielsweise an Ihre Sprachmailbox, wird der abgewiesene Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe Rufumleitung auf Seite 68.

Anklopfen

Dieser Netzdienst ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, während Sie bereits ein anderes Gespräch führen; hierzu muss jedoch die Funktion Anklopfen aktiviert sein, die auf Seite 70 beschrieben wird.

Drücken Sie während des Gesprächs oder **Option** und wählen Sie *Antworten*. Der erste Anruf wird gehalten.

- Um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten, drücken Sie auf **Wechsel** oder .
- Um den wartenden Anruf abzuweisen, drücken Sie **Option** und dann **Abweis.**.
- Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie .

Optionen während eines Anrufs

Ihr Telefon bietet eine Reihe von Funktionen, auf die Sie während eines Anrufs zugreifen können. Bei den meisten Optionen handelt es sich um Netzdienste. Wenn Sie während eines Anrufs **Option** drücken, stehen Ihnen ggf. die folgenden Optionen zur Verfügung: *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *DTMF senden*, *Alle beenden*, *Verzeichnis*, *Menü*, *Mikrofon aus* und *Verbinden*

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tonfolgen, *Wechseln* zum Umschalten zwischen einer Telefonkonferenz und einem Privatgespräch, *Verbinden*, zum Verbinden eines aktiven Anrufs mit einem gehaltenen Anruf und Trennen der eigenen Verbindung zu beiden Anrufen.

4. Verzeichnis (Namen)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.

- Im Verzeichnis Ihres Telefons können Sie bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern. Namen und Telefonnummern, die im Telefon gespeichert sind, werden durch das Symbol gekennzeichnet.
- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol gekennzeichnet.

Festlegen der Verzeichniseinstellungen

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Speicherwahl* und blättern Sie zu einer der folgenden Optionen:

   Wählen Sie *SIM-Karte*, um Namen und Nummern auf der SIM-Karte zu speichern.

   Wählen Sie *Telefon*, um Namen und Nummern im Telefonspeicher zu speichern.
3. Wählen Sie *Verzeichnisformat* und blättern Sie zu einer der folgenden Optionen:

   Namensliste – Es werden drei Namen gleichzeitig angezeigt.

   Name und Nr. – Es wird ein einzelner Name mit Telefonnummer angezeigt.

   Große Schrift – Es wird jeweils nur ein Name angezeigt.

4. Wählen Sie *Speicherstatus*. Wählen Sie entweder *SIM-Karte:* oder *Telefon:*, um zu prüfen, wie viele Namen und Telefonnummern gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Speicher gespeichert werden können.

Speichern von Namen und Telefonnummern (Option “Hinzufügen”)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Namen hinzu*.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

   Eine Anleitung zum Schreiben von Nachrichten finden Sie im Abschnitt Verfassen einer Kurzmitteilung auf Seite 49.
3. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.



Tipp: Wenn Sie das Zeichen “+” für den internationalen Zugangscode vor der Landesvorwahl eingeben (drücken Sie zweimal *+), können Sie dieselbe Telefonnummern beim Anrufen aus dem Ausland verwenden.

Suchen nach Namen und Telefonnummern

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Suchen*.
2. Geben Sie den/die ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.
3. Drücken Sie **OK** oder blättern Sie mit [▲] oder [▼], bis der gewünschte Name erscheint.



Tipp: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie [▲] oder [▼] in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

Kopieren von Namen und Telefonnummern

Sie können Namen und Telefonnummern vom Telefon auf die SIM-Karte und umgekehrt kopieren.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Kopieren*.
2. Wählen Sie die Kopierrichtung, *Vom Telefon zur Karte* oder umgekehrt, und drücken Sie **Wählen**.
   - Um Namen und Nummern einzeln zu kopieren, wählen Sie die Option *Einzeln*. Entscheiden Sie, ob Sie den ursprünglichen Namen und die ursprüngliche Nummer behalten oder löschen wollen, und drücken Sie **Wählen**. Blättern Sie zum Namen und/oder zur Telefonnummer, den/die Sie kopieren möchten. Drücken Sie **Kopie**, um zu kopieren oder **Zurück**, um den Vorgang abzubrechen.
   - Um alle Namen und Nummern gleichzeitig zu kopieren, wählen Sie die Option *Sämtliche*. Entscheiden Sie, ob Sie den ursprünglichen Namen und die ursprüngliche Nummer behalten oder löschen wollen, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **OK**, um zu kopieren oder **Zurück**, um den Vorgang abzubrechen.

Der Name wird gekürzt, wenn er für das Zielverzeichnis zu lang ist. Wenn der Name im Zielverzeichnis bereits mit einer anderen Telefonnummer gespeichert ist, wird am Ende des Namens eine Ordinalzahl hinzugefügt.

Löschen von Namen und Telefonnummern

Sie können einzelne Namen und Telefonnummern oder alle gleichzeitig aus dem ausgewählten Verzeichnis entfernen.

Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Löschen*.

- Um Namen und Nummern einzeln zu löschen, wählen Sie *Einzeln* und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer). Drücken Sie **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.

- Um alle Namen und Nummern gleichzeitig zu löschen, wählen Sie die Option *Alle löschen*. Wählen Sie das Verzeichnis, das Sie löschen möchten, *Telefon* oder *SIM-Karte*, und drücken Sie **Wählen**. Wenn die Aufforderung *Bitte bestätigen* erscheint, drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie durch Eingabe des Sicherheitscodes.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person über den Infrarotanschluss (IR) oder als Over-The-Air-Mitteilung (OTA-Mitteilung) in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.

Empfangen einer Visitenkarte

1. Um Ihr Telefon auf den Datenempfang über den IR-Anschluss vorzubereiten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Infrarot* (Menü 8).

   Der Benutzer des anderen Telefons kann nun den Namen und die Telefonnummer über seinen Infrarot-Anschluss senden.

2. Nachdem Sie den Namen und die Telefonnummer über den IR-Anschluss oder als OTA-Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Option**, wählen *Zeigen*, *Speichern* oder *Verwerfen* und bestätigen mit **OK**.

Senden einer Visitenkarte

Mithilfe des IR-Anschlusses Ihres Telefons können Sie die Kontaktdaten einer Person als Visitenkarte von Ihrem Telefon an ein kompatibles Telefon oder einen PC senden, auf dem eine entsprechende Anwendung ausgeführt wird.

1. Suchen Sie im Verzeichnis nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Option**.

2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie *Senden (IR)*. Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Senden*.

Kurzwahl

Gehen Sie wie folgt vor, um einer Kurzwahltaste eine Nummer zuzuweisen:

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Kurzwahl*. Wenn einer Taste noch keine Telefonnummer zugewiesen wurde, drücken Sie **Zuweis.**.

   Zuweis. wird zudem als Hinweis darauf angezeigt, dass eine Nummer aus dem Verzeichnis einer Kurzwahltaste zugewiesen werden kann.

   Wenn einer Telefonnummer bereits einer Taste zugewiesen wurde, können Sie die Nummer anzeigen, ändern oder löschen, indem Sie zunächst **Option** drücken.

2. Suchen Sie im Verzeichnis nach dem gewünschten Namen und/oder der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **OK**.

Eine Anleitung zur Verwendung der Kurzwahltasten finden Sie im Abschnitt Kurzwahl einer Telefonnummer auf Seite 32.

Anrufergruppen

Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht.

Sie können das Telefon auch so einstellen, dass es nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die zu einer bestimmten Anrufergruppe gehören. Weitere Informationen finden Sie auch unter Anrufsignal für auf Seite 77.

Drücken Sie **Namen**, wählen Sie *Anrufergruppe* und blättern Sie zur gewünschten Anrufergruppe, z. B. *Arbeit*. Wählen Sie

- *Anrufergruppe umbenennen*, um den Namen einer Anrufergruppe zu ändern.
- *Rufton für Anrufergruppe*, um den Rufton für die Anrufergruppe einzustellen. Blättern Sie zur gewünschten Anrufergruppe und drücken Sie **OK**. *Standard* ist der für das aktive Profil ausgewählte Rufton.
- *Gruppenlogo*, um das Symbol für die Anrufergruppe einzustellen. Die Optionen sind *Ein*, *Aus*, *Zeigen*, *Senden (IR)*, *Symbol senden* (über SMS senden).

  Wenn Sie die Option *Symbol senden* gewählt haben (Netzdienst), geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen sie im Verzeichnis und drücken **OK**.

Service-Nummern (Service-Nrn.)

Sie können die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind. *Service-Nrn.* wird nur angezeigt, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

- Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Service-Nrn.*; suchen Sie die gewünschte Service-Nummer und drücken Sie .

Eigene Nummern

Diese Funktion dient als Gedächtnisstütze, damit Sie bei Bedarf Ihre eigenen Telefonnummern nachsehen können.

In diesem Menü können Sie die Telefonnummern speichern, löschen, bearbeiten und senden, sofern die SIM-Karte diese Möglichkeiten bietet. Die Änderungen, die Sie hier vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die tatsächliche(n) Anbieternummer(n) Ihrer SIM-Karte.

Sprachwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einem Namen und einer Telefonnummer zugewiesen wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie z. B. der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachanwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



Hinweis: Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Hinzufügen eines Anrufnamens

Den Telefonnummern können bis zu zehn Anrufnamen hinzugefügt werden. Kopieren oder speichern Sie die Namen und Telefonnummern, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, im Telefonspeicher.

Auch den Namen und Telefonnummern auf Ihrer SIM-Karte können Anrufnamen hinzugefügt werden; allerdings werden die Anrufnamen eventuell gelöscht, wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Telefon einsetzen oder eine andere SIM-Karte in Ihrem Telefon verwenden.

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Suchen*.
2. Blättern Sie zu dem Namen und der Nummer, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie (**Details**) und **Option**.
3. Wählen Sie *Anrufname*.
4. Drücken Sie **Starten** und halten Sie das Telefon in der gewohnten Position ans Ohr; sprechen Sie das Wort/die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen, deutlich aus.
5. Das Telefon gibt den aufgenommenen Anrufnamen wieder. Wenn Sie die Aufnahme nicht speichern möchten, drücken Sie **Ende**.
6. Wenn der Anrufname korrekt gespeichert wurde, wird die Meldung *Anruf- name gespeichert* angezeigt.

Anrufen über einen Anrufnamen

1. Halten Sie **Namen** in der Ausgangsanzeige gedrückt, um die Sprachwahl zu aktivieren. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus, während Sie das Telefon in normaler Position ans Ohr halten.

2. Wird der Anrufname nicht gefunden oder nicht erkannt, werden Sie zur Wiederholung aufgefordert. Drücken Sie **Ja**, um die Sprachwahl erneut zu aktivieren, oder **Ende**, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.
3. Das Telefon wählt automatisch die Nummer des erkannten Anrufnamens an und auf der Anzeige erscheint *Suche läuft*.

   Bei Verwendung des Kopfhörers HDC-5 müssen Sie die Kopfhörertaste gedrückt halten, um die Sprachwahl zu aktivieren.

Wiedergeben, Ändern oder Löschen von Anrufnamen

1. Drücken Sie **Namen** und wählen Sie *Anrufnamen*.
2. Blättern Sie zu dem Namen (bzw. der Telefonnummer), dessen Anrufnamen Sie ändern möchten, und drücken Sie **Option**.

- Um den Anrufnamen abzuspielen, wählen Sie *Wiedergeben* und drücken **OK**.
- Um den Anrufnamen zu ändern, wählen Sie *Ändern* und drücken **OK**. Drücken Sie **Starten**, um einen neuen Anrufnamen aufzuzeichnen. Weitere Details hierzu finden Sie unter Hinzufügen eines Anrufnamens auf Seite 42.
- Um den Anrufnamen zu löschen, wählen Sie *Löschen* und drücken **OK**. Wenn die Meldung *Anrufnamen löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

5. Verwendung des Menüs

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, mit denen Sie es Ihren Wünschen entsprechend einrichten können. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs zusammengefasst.

Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Um diesen Hilfetext anzuzeigen, blättern Sie zu der gewünschten Menüfunktion und warten 15 Sekunden.

Zugreifen auf eine Menüfunktion durch Blättern

1. Um auf das Hauptmenü zuzugreifen, beispielsweise *Einstellungen*, drücken Sie **Menü**, blättern Sie mit oder zu *Einstellungen* und drücken Sie **Wählen**.
2. Wenn das Menü Untermenüs enthält, beispielsweise *Anruf- einstellungen*, blättern Sie mit oder zu dem gewünschten Menü und drücken **Wählen**.

   Wenn das ausgewählte Menü seinerseits Untermenüs enthält, wiederholen Sie den Schritt.
3. Blättern Sie mit oder zu der gewünschten Einstellung und drücken Sie **OK**. Um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**.



Tipp: Sie können das Menü ohne Änderung der Menüeinstellungen verlassen, indem Sie  drücken oder **Zurück** gedrückt halten.

Zugreifen auf eine Menüfunktion über Kürzel

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können durch Eingabe ihres Nummernkürzels direkt aufgerufen werden. Dieses Kürzel wird oben rechts in der Anzeige dargestellt. Die Menükürzel finden Sie in der Liste der Menüfunktionen.

1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die erste Ziffer des Nummernkürzels ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Ziffer des Nummernkürzels.

Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen



1. Kurzmitteilung verfassen
2. Kurzmitteilungseingang
3. Chat
4. Kurzmitteilungsausgang
5. Bild- mitteilungen
6. Vorlagen
7. Smileys
8. Mitteilungen löschen
9. Sprachmitteilungen
10. Nachrichtendienst
11. Fax- oder Datenanruf
12. Dienstbefehle eingeben und senden
13. Mitteilungsoptionen
    1. Vorgabe[1]
        1. Nummer der Kurzmitt.- Zentrale
        2. Kurzmitt. senden als
        3. Geltungsdauer
        4. Sendevorgabe umbenennen
    2. Allgemein
        1. Übertragungsberichte
        2. Antwort über selbe Zentrale
        3. Zeichenunterstützung

2. Anruflisten



1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Anrufdauer anzeigen
    1. Anrufdauer Voriger Anruf
    2. Anrufdauer Alle Anrufe
    3. Anrufdauer Ankommende A.
    4. Anrufdauer Abgehende A.
    5. Zeitzähler zurücksetzen
6. Anrufkosten
    1. Anrufkosten Voriger Anruf
    2. Anrufkosten Alle Anrufe
    3. Einstellungen für Anrufkosten

3. Profile



1. Allgemein
    1. Aktivieren

---

1. Die Anzahl der Sendevorgaben hängt davon ab, wie viele Vorgabeprofile Ihre SIM-Karte bietet. Jedes Profil wird mit einem eigenen Untermenü angezeigt und kann einen beliebigen Namen besitzen.

2. Anpassen
3. Zeiteinstellung
2. Lautlos
3. Sitzung
4. Draußen
5. (leer)
6. (leer)

4. Einstellungen

1. Wecker
2. Uhrzeit
   1. Uhr
   2. Datum/Uhrzeit automatisch
3. Anrufeinstellungen
   1. Rufumleitung
   2. Rufannahme mit jeder Taste
   3. Autom. Wahlwiederholung
   4. Kurzwahl
   5. Anklopfen
   6. Eigene Nr. senden
   7. Leitung für abgeh. Anrufe
4. Telefoneinstellungen
   1. Sprache
   2. Zelleninfo
   3. Begrüßung
   4. Netz wählen
   5. Bestätigen bei SIM-Aktivität
5. Tastensperreeinstellungen
   1. Automatische Tastensperre
   2. Tastensperren-Code
6. Signaleinstellungen
   1. Anrufsignalisierung
   2. Ruftontyp
   3. Rufton- lautstärke
   4. Toneditor
   5. Vibrieren
   6. Rhythmisches Lichtsignal
   7. Kurzmitt.- Signalton
   8. Tastentöne
   9. Warntöne
   10. Anrufsignal für
7. Zubehöreinstellungen[1]
   1. Kopfhörer
   2. Freisprechen
8. Sicherheitseinstellungen
   1. PIN-Abfrage
   2. Anrufsperre
   3. Rufnummern- beschränkung

1. Die Zubehöreinstelllungen werden nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein kompatibles Zubehörteil angeschlossen wird/ist.

4. Geschl. Benutzergruppe(GBG)
5. Sicherheitsstufe
6. Zugriffscodes ändern

9. Auf Werks- einstellung zurücksetzen

5. Spiele

1. Spiel wählen
2. Spiele-Extras
3. Einstellungen

6. Rechner

7. Kalender



8. Infrarot



9. Extras



1. CountdownZähler
2. Stoppuhr
3. Thermometer
4. Bildeditor

10. Dienste



11. SIM-Anwend.[1]

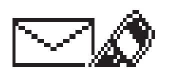




1. Die SIM-Dienste sind nur dann verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte sie unterstützt.

6. Menüfunktionen

Mitteilungen (Menü 1)



Der Kurzmitteilungsdienst (SMS) ist ein Netzdienst, der Ihnen das Senden kurzer Textmitteilungen an Telefone ermöglicht, die diese Funktion unterstützen.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale im Telefon speichern (siehe hierzu Mitteilungseinstellungen auf Seite 60). Sie erhalten die Nummer von Ihrem Diensteanbieter, wenn Sie sich für den Kurzmitteilungsdienst anmelden.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Kurzmitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verfassen einer Kurzmitteilung

Sie können mehrteilige Kurzmitteilungen mit bis zu dreifacher Länge einer normalen Kurzmitteilung verfassen (Netzdienst). Beachten Sie jedoch, dass bei der Rechnungsstellung die Anzahl normaler Mitteilungen zugrunde gelegt wird, die für eine mehrteilige Mitteilung benötigt werden.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Kurzmitteilung verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten Verfassen einer Kurzmitteilung mittels herkömmlicher Texteingabe auf Seite 51 und Verfassen einer Kurzmitteilung mittels automatischer Worterkennung auf Seite 52.

3. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Option** und wählen Sie *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken **OK** oder

   suchen Sie im Verzeichnis nach der Nummer und wählen *Suchen*. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.

Durch Drücken von **Option** können Sie zudem auf die folgenden Optionen zugreifen:

- *Mehrere Empf.*, um die Nachricht an mehrere Personen zu schicken.
- *Vorl. verwend.*, um Teile voreingestellter und im Telefon gespeicherter Textmitteilungen einzufügen oder zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auch unter Vorlagen auf Seite 58.
- *Smiley*, um Smiley-Zeichen hinzuzufügen, z. B. :-).
- *Wort einfügen*, um ein Wort mit der herkömmlichen Texteingabe einzufügen, *Zahl einfügen*, um eine Zahl einzufügen und *Sonderzeichen*, um ein Sonderzeichen einzufügen. Diese Optionen werden angezeigt, wenn Sie *Wörterbuch* aktiviert haben (siehe hierzu Verfassen einer Kurzmitteilung mittels automatischer Worterkennung auf Seite 52).
- *Wörterbuch*, um die automatische Worterkennung zu aktivieren und die Sprache zu wählen.
- *Sendevorgabe*, um die Nachricht an eine vorausgewählte Gruppe zu schicken. Siehe Mitteilungseinstellungen auf Seite 60.
- *Speichern*, um die Mitteilung im *Kurzmitteilungsausgang* für eine spätere Verwendung zu speichern.
- *Text löschen*, um alle eingegebenen Zeichen auf der Anzeige zu löschen.

Verfassen einer Kurzmitteilung mittels herkömmlicher Texteingabe

Die herkömmliche Texteingabe wird durch das Symbol oben auf der Anzeige angezeigt.

- Drücken Sie zur Texteingabe die entsprechende Nummerntaste (bis) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie . Das Symbol **ABC** bzw. **abc** zeigt, ob die Groß- oder Kleinschreibung ausgewählt ist. Nach einem Punkt ist der erste Buchstabe automatisch ein Großbuchstabe.
- Zum Einfügen einer Zahl halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt.
- Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie gedrückt. Die Zahleneingabe wird oben in der Anzeige durch **123** angezeigt.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Um ein Satzzeichen oder ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie . Bewegen Sie den Cursor mit oder zu dem gewünschten Zeichen und drücken Sie **Einfüg.**.
- Sie können Ihre Eingabe beliebig oft korrigieren, indem Sie durch Drücken von **Löschen** jeweils das Zeichen links vom Cursor löschen. Wenn Sie **Löschen** gedrückt halten, wird die Anzeige komplett gelöscht.
- Drücken Sie oder , um den Cursor nach links bzw. rechts zu bewegen.

Verfassen einer Kurzmitteilung mittels automatischer Worterkennung

Bei der automatischen Worterkennung können Sie alle Zeichen durch einmalige Betätigung der entsprechenden Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem neue Wörter hinzugefügt werden können. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste hinzugefügte Wort von dem neuen Wort überschrieben. Die automatische Worterkennung wird durch das Symbol oben auf der Anzeige angezeigt.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*.
2. Wählen Sie *Kurzmitteilung verfassen*, drücken Sie **Option** und wählen Sie *Wörterbuch*.

   So aktivieren Sie die automatische Worterkennung:

   - Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Optionsliste; die Meldung *T9-Wör- terbuch eingesch.* wird angezeigt.

   So deaktivieren Sie die automatische Worterkennung:

   Sie können von der automatischen Worterkennung in den herkömmlichen Texteingabemodus wechseln, indem Sie *Aus* wählen. Auf der Telefonanzeige erscheint *T9-Wör- terbuch ausgesch.*.



Tipp:Während Sie eine Mitteilung schreiben, können Sie die automatische Worterkennung direkt deaktivieren, indem Sie zweimal drücken.

Eingabe von Wörtern mittels automatischer Worterkennung

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten bis verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Achten Sie nicht auf das Wort, das auf der Anzeige erscheint, bevor Sie es vollständig eingegeben haben.

Wenn beispielsweise “Nokia” bei ausgewähltem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie 6 (für N), 6 (für o), 5 (für k), 4 (für i) und 2 (für a).



- Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie zum Löschen der Anzeige die Taste **Löschen** gedrückt.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie #. Um zwischen Zahlen- und Buchstabenmodus umzuschalten, halten Sie # gedrückt.
- Halten Sie zum Einfügen eines Symbols * gedrückt oder drücken Sie **Option** und wählen *Sonderzeichen*.

  Blättern Sie dann zu dem gewünschten Symbol und drücken **Verw.**.
- Um ein Wort einzufügen, drücken Sie **Option** und wählen *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort mittels herkömmlicher Texteingabe und drücken Sie **OK**.
- Um einen Smiley einzufügen, drücken Sie **Option** und wählen *Smiley*. Blättern Sie zu dem gewünschten Smiley und drücken Sie **Wählen**.
- Um eine Zahl einzufügen, während Sie sich im Buchstabenmodus befinden, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt oder drücken Sie **Option** und wählen *Zahl einfügen*. Geben Sie die Zahl(en) ein und drücken Sie **OK**.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie drücken oder mit ein Leerzeichen hinzufügen.
3. Wenn das Wort nicht richtig ist, haben Sie folgende Optionen:
   - Drücken Sie mehrmals , bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Bestätigen Sie es anschließend.
   - Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu *Treffer* und bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie durch die Wörter und wählen Sie das gewünschte Wort, indem Sie **Verw.** drücken.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Um ein zusammengesetztes Wort einzugeben, schreiben Sie den ersten Teil des Wortes und drücken . Schreiben Sie dann den letzten Teil des Wortes und drücken oder .

Lesen einer Kurzmitteilung (Kurzmitteilungseingang)

Wenn Sie eine Kurzmitteilung erhalten, ertönt ein Kurzmitteilungs-Signalton und die Anzahl neuer Mitteilungen wird angezeigt.

Blinkt das Symbol , kann Ihr Telefon keine weiteren neuen Mitteilungen speichern. Sie müssen einige der erhaltenen Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen senden oder empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen oder **Ende**, um sie später zu lesen.

   Um die Nachrichten später anzuzeigen, drücken Sie **Menü**, wählen *Mitteilungen* und dann *Kurzmitteilungseingang*.
2. Während der Mitteilungsanzeige können Sie **Option** drücken, um eine der folgenden Optionen anzuzeigen: *Löschen*, *Antworten*, *Chat*, *Bearbeiten*, *Nr.-Auszug*, *Weiterleiten*, *Details*.

Über die Funktion *Chat* können Sie sich mithilfe von Kurzmitteilungen mit einer anderen Person unterhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Chat auf Seite 55.

Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung (Kurzmitteilungsausgang)

Sie können Ihre eigenen Kurzmitteilungen im *Kurzmitteilungsausgang* speichern.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Kurzmitteilungsausgang*.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Zeigen** um sie anzuzeigen.
3. Indem Sie **Option** während der Anzeige einer Kurzmitteilung drücken, können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie in *Kurzmitteilungseingang*, mit Ausnahme von *Antworten* und *Details*.

Löschen von Mitteilungen

Sie können gelesene Mitteilungen Ordner für Ordner löschen.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Mitteilungen löschen*.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Ordner und drücken Sie **OK**. Wenn die Meldung *Alle gelesenen Kurzmitt. aus Ordner löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

Chat

Sie können sich mit einer anderen Person unterhalten, indem Sie Kurzmitteilungen austauschen.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Chat*. Oder:

   Drücken Sie während der Anzeige einer erhaltenen Mitteilung **Option** und wählen Sie *Chat*.
2. Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein oder suchen Sie im Verzeichnis danach (siehe Anrufen mithilfe des Verzeichnisses auf Seite 31) und drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie den Spitznamen ein, den Sie für den Chat verwenden wollen, und drücken Sie **OK**. Siehe Verfassen einer Kurzmitteilung auf Seite 49.

   Wenn Sie zuvor einen Chat mit derselben Person vorgenommen haben, werden die letzten 600 Zeichen dieses Chats angezeigt.

4. Schreiben Sie Ihre Chat-Mitteilung in der gleichen Weise wie normale Kurzmitteilungen. Drücken Sie danach **Option** und wählen Sie *Senden*.

5. Die Antwortmitteilung des Gesprächspartners wird oberhalb der von Ihnen gesendeten Mitteilung angezeigt. Drücken Sie **OK**, um eine Antwort zu verfassen; schreiben Sie Ihre Antwort und senden Sie sie, indem Sie auf **Option** drücken und *Senden* wählen.

   Durch Drücken von **Option** können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie beim Verfassen einer Kurzmitteilung (siehe Verfassen einer Kurzmitteilung auf Seite 49).

   Chat-Verlauf zeigt bis zu 600 während des Chats gesendete Zeichen (durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet) und empfangene Zeichen (durch ">" und den Spitznamen des Gesprächspartners gekennzeichnet) an, und *Chat-Name* ermöglicht Ihnen die Änderung Ihres Spitznamens.

Bildmitteilungen

Sie können Mitteilungen mit Bildinhalten senden und empfangen. Sie können normale oder ClipArt-Bilder zudem im Menü *Bild- mitteilungen* oder *Bildeditor* bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie auch unter Bildeditor auf Seite 92.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das einer Kurzmitteilung.

Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie Ihre SIM-Karte mit einem anderen Telefon verwenden.

Beim Empfang einer Bildmitteilung

- Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Sie können die Mitteilung speichern, indem Sie **Speich.** drücken.
- Um die Mitteilung später in diesem Menü anzuzeigen, drücken Sie **Ende** und dann **OK**, um die Mitteilung zu speichern.

Empfangene Bildmitteilungen werden in einem separaten Ordner für Bildmitteilungen gespeichert. Wenn kein freier Speicherplatz für die neue Mitteilung verfügbar ist, müssen Sie zunächst eine der gespeicherten Mitteilungen auswählen und diese durch die neue ersetzen.

Senden einer Bildmitteilung

1. Wählen Sie im Menü *Bild- mitteilungen* eines der vordefinierten Bilder und drücken Sie **Zeigen**.
2. Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Bearbeiten*. Verfassen Sie die Mitteilung.
3. Um die gesamte Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Option**, blättern zu *Vorschau* und drücken **OK**.
4. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Option** und wählen Sie *Senden*.

Smileys

Mit dieser Funktion können Sie Smiley-Zeichen bearbeiten, z. B. ":-)", die Sie beim Verfassen und Beantworten von Mitteilungen verwenden können. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Smileys*. Um einen Smiley zu bearbeiten, drücken Sie **Option** und wählen *Bearbeiten*.

Vorlagen

In Ihrem Telefon sind einige vordefinierte Kurzmitteilungen gespeichert (*Vorlagen*), die Sie beim Verfassen und Beantworten von Mitteilungen verwenden können.

Sie können die Mitteilungsvorlagen beliebig anzeigen, bearbeiten und löschen. Die ursprünglichen Vorlagen werden jedoch wiederhergestellt, wenn Sie *Auf Werks- einstellung zurücksetzen* wählen.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen erst anmelden müssen, bevor Sie ihn nutzen können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Sprach- mitteilungen*.

- Wählen Sie *Sprachmailbox abhören*, um Ihre Sprachmailbox anzuwählen. Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 70.



Tipp: Sie können auch [Taste] in der Ausgangsanzeige gedrückt halten.

- Wählen Sie *Nummer der Sprachmailbox*, um die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox zu speichern. Die Telefonnummer erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK**.

Nachrichtendienst

Dieser Netzdienst ermöglicht es Ihnen, Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) von Ihrem Diensteanbieter zu empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Fax- oder Datenanruf

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie den IR-Anschluss Ihres Telefons aktivieren und sicherstellen, dass Ihr Telefon an ein kompatibles Gerät angeschlossen ist (siehe Infrarot (Menü 8) auf Seite 86).

Tätigen eines Fax- oder Datenanrufs

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Fax- oder Datenanruf*.
2. Blättern Sie zu *Fax und Daten* oder *Auch Sprache* und drücken Sie **OK**. *Auch Sprache* ermöglicht es Ihnen, während eines Anrufs vom Sprachmodus auf den Datenmodus (oder Fax-Modus) umzuschalten.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im Verzeichnis nach ihr und drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie in Schritt 2 *Auch Sprache* gewählt haben, drücken Sie **Option**, um während eines Anrufs zwischen Sprachmodus und Daten-/Fax-Modus umzuschalten: Wählen Sie *Sprache* oder *Datenmodus* (bzw. Fax-Modus) und drücken Sie **OK**.
5. Beenden Sie den Anruf nach der Übertragung, indem Sie drücken.

Entgegennehmen eines Fax- oder Datenanrufs

Sie können einen Fax- oder Datenanruf auf normale Weise entgegennehmen, selbst wenn die Tastatur gesperrt ist.

Dienstbefehlseditor

Sie können Dienstanforderungen an Ihren Diensteanbieter senden, wie beispielsweise nach Aktivierungsbefehlen für Netzdienste.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden von Kurzmitteilungen. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungs- optionen*.

Sendevorgaben

Eine Sendevorgabe ist eine Sammlung von Einstellungen für die Versendung von Kurzmitteilungen. Wenn mehrere Sendevorgabensätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Vorgabensatz aus, der geändert werden soll.

Sie können beispielsweise eine Kurzmitteilung als Fax versenden (sofern diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird), indem Sie einfach die Sendevorgabe wählen, in der Sie die Einstellungen für die Faxübertragung definiert haben.

Jede Sendevorgabe besitzt ein eigenes Untermenü:

- *Nummer der Kurzmitt.- Zentrale*, um die Telefonnummer der Mitteilungszentrale für die Versendung von Kurzmitteilungen zu speichern.

  Geben Sie die Telefonnummer ein oder bearbeiten Sie sie, und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

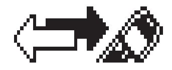
- *Kurzmitt. senden als*, um die Konvertierung Ihrer *Text*-Mitteilungen in andere Formate (*Fax*, *Pager-Ruf* oder *E-mail*) anzufordern (Netzdienst).

  Um eine konvertierte Mitteilung erhalten zu können, muss der Empfänger über ein geeignetes Gerät verfügen, z. B. ein Faxgerät.
- *Geltungsdauer*, um die Dauer der Speicherung Ihrer Kurzmitteilungen im Mitteilungszentrum festzulegen, während die Übertragung versucht wird (Netzdienst).
- *Sendevorgabe umbenennen*, um den Namen der Sendevorgabe zu ändern.

Allgemeine Einstellungen

- *Übertragungsberichte*, um die Übersendung von Übertragungsberichten für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).
- *Antwort über selbe Zentrale*, um die Umleitung von Antwortmitteilungen über Ihre eigene Mitteilungszentrale anzufordern (Netzdienst).
- *Zeichenunterstützung*: Sie können die Option *Unicode* der *Zeichenunterstützung* wählen, um Mitteilungen mit Sonderzeichen an kompatible Telefone zu senden, z. B. ñ in romanischen und slawischen Sprachen oder kyrillische Zeichen (muss vom Netz unterstützt werden).

Anruflisten (Menü 2)



Ihr Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Länge und Kosten Ihrer Anrufe.

Anrufe in Abwesenheit und entgegengenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Option** im Menü *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* oder *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie Datum und Uhrzeit des Anrufs ablesen, die Telefonnummer aus der Liste löschen oder die Nummer anzeigen, bearbeiten und im Verzeichnis speichern.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten*. Wählen Sie

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, von denen aus jemand Sie angerufen aber nicht erreicht hat (Netzdienst).



Tipp: Wenn eine Meldung Sie über Anrufe in Abwesenheit informiert, drücken Sie **Zeigen**, um die Liste der Telefonnummern einzusehen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- *Angenommene Anrufe*, um die Telefonnummern der letzten 10 entgegengenommenen Anrufe anzuzeigen (Netzdienst).
- *Gewählte Rufnummern*, um die letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angewählt haben.

Anruflisten löschen

Sie können die Telefonnummernlisten der Anrufe in Abwesenheit, der entgegengenommenen und der getätigten Anrufe löschen. Die Telefonnummern werden zudem gelöscht, wenn Sie

- das Telefon einschalten und eine SIM-Karte eingeführt haben, die nicht zu den fünf zuletzt mit dem Telefon verwendeten SIM-Karten gehört.
- die Einstellungen für die *Sicherheits- stufe* ändern (siehe Sicherheitsstufe auf Seite 79).

Anrufdauer

Sie können die ungefähre Dauer Ihrer ein- und abgehenden Anrufe anzeigen. Sie können die Zeitzähler mit der Option *Zeitzähler zurücksetzen* auf Null zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode. Siehe Zugriffscodes auf Seite 16.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosten

Dieser Netzdienst ermöglicht es Ihnen, die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Um die Zähler zurückzusetzen, benötigen Sie ggf. den PIN2-Code. Siehe Zugriffscodes auf Seite 16.

Die Kosten werden in Einheiten angegeben, die unter *Kostenanzeige in* für jede SIM-Karte eingestellt werden.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Einstellungen für die Ermittlung der Anrufkosten

Einstellen eines Anrufkostenlimits

Dieser Netzdienst ermöglicht es Ihnen, die Kosten Ihrer Anrufe auf eine festgelegte Anzahl von Gebühren- oder Währungseinheiten zu begrenzen.

Wenn Sie *Ein* gewählt haben, wird die Anzahl der verbleibenden Einheiten auf der Ausgangsanzeige angegeben.

Sie können Anrufe tätigen und gebührenpflichtige Anrufe entgegennehmen, bis das eingestellte Kostenlimit erreicht ist.

Je nach SIM-Karte benötigen Sie eventuell den PIN2-Code, um ein Anrufkostenlimit einzustellen. Siehe Zugriffscodes auf Seite 16.

Kostenanzeige

Das Telefon kann das Anrufkostenlimit in Gebühreneinheiten oder der gewünschten Währung anzeigen. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Um die Währung oder Einheit in diesem Menü auszuwählen, benötigen Sie ggf. den PIN2-Code. Siehe Zugriffscodes auf Seite 16.

Profile (Menü 3)

Anhand der vordefinierten Profile Ihres Telefons können Sie die Ruftöne individuell und einfach an eine Vielzahl von Ereignissen und Umgebungen anpassen. Sie haben zudem die Möglichkeit, ein Profil für eine bestimmte Zeitspanne zu aktivieren.

Sie können *(leer)* durch ein empfangenes Profil ersetzen, beispielsweise eines Ihres Diensteanbieters. Hinweise über Verfügbarkeit und sonstige Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter oder anderen Anbietern von Profilen.

Aktivieren und Anpassen eines Profils

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Profile* und anschließend eines der folgenden Profile: *Allgemein*, *Lautlos*, *Sitzung*, *Draußen* oder eines der durch *(leer)* gekennzeichneten Profile.

- Wählen Sie *Aktivieren*, um ein neues Profil zu ändern oder zu aktivieren.



Tipp: Das Profil können Sie außerdem ändern, indem Sie die Ein/Aus-Taste in der Ausgangsanzeige kurz drücken, zu dem zu aktivierenden Profil blättern und **OK** drücken.

- Wählen Sie *Anpassen*, um die Profileinstellungen nach Ihren Wünschen zu ändern. Wählen Sie die zu ändernde Option, nehmen Sie die Anpassung vor und bestätigen Sie mit **OK**.

  Unter *Signaleinstellungen* können Sie zudem die Signaleinstellungen des verwendeten Profils ändern (siehe hierzu Signaleinstellungen auf Seite 73).



Tipp: Wenn Sie das Profil *Lautlos* direkt aktivieren möchten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste und 3. Um zum Profil *Allgemein* zu wechseln, drücken Sie die Ein/Aus-Taste und 2.

Zeiteinstellung für Profil

Sie können ein Profil für eine bestimmte Zeitspanne aktivieren (max. 24 Std.). Wenn die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist, wird automatisch wieder das Profil aktiv, das vor der Zeiteinstellung aktiv war.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Profile* und dann das zu aktivierende Profil.
2. Blättern Sie zu *Zeiteinstellung* und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten hinter *Profil endet:* ein.
   Beachten Sie, dass die Uhr eingestellt sein muss, bevor Sie eine Zeiteinstellung für das Profil vornehmen können. Siehe Uhr auf Seite 68.

4. Drücken Sie **OK**, um die Zeiteinstellung zu bestätigen.

   Das Profil *Zeiteinstellung* wird auf der Ausgangsanzeige durch ein Uhrsymbol angezeigt.

Bildschirmgrafik

Dient zur Einstellung des Bildes, das nach einer festgelegten Zeitspanne auf der Ausgangsanzeige erscheint. Sie können die im Telefon verfügbaren Stand- und animierten Bilder als Bildschirmgrafik einstellen.

- Wählen Sie *Aus*, um die Bildschirmgrafik zu deaktivieren, *Ein*, um die Zeitverzögerung sowie die zuvor ausgewählte Bildschirmgrafik zu aktivieren, *Zeit*, um die Zeitverzögerung zu definieren, mit der die Bildschirmgrafik angezeigt wird.
- *Profil-Logo* zeigt die aktive Bildschirmgrafik an. Um es zu ändern, blättern Sie zu der gewünschten Bildschirmgrafik und drücken Sie **Auswahl**.

Beachten Sie, dass die Uhr eingestellt sein muss, bevor Sie sie als Profil-Logo auswählen können. Siehe Uhr auf Seite 68.

Profilname

Dient der Änderung des Namens des ausgewählten Profils. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.

Einstellungen (Menü 4)



Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet, das für die Uhr eingestellt wurde (12- oder 24-Stunden-Format). Der Weckton ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*.
2. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**.

   Wenn die Weckzeit eingestellt ist, wählen Sie *Ein*, um die Zeitangabe zu ändern, oder *Aus*, um die Weckfunktion zu deaktivieren.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Das Wecksignal ertönt, *Weckzeit! %U* wird angezeigt und die Telefonbeleuchtung blinkt. Drücken Sie **Stop**, um den Weckton auszuschalten. Wenn das Wecksignal eine Minute lang ertönt ist oder Sie **Später** oder eine andere Taste drücken, wird das Wecksignal einige Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stop** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Zeiteinstellungen

Uhr

Sie können die Uhr auf der Anzeige ein- und ausblenden, die Uhrzeit einstellen und zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format wählen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Uhr im Großformat als Profil-Logo anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie auch unter Bildschirmgrafik auf Seite 66.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Die Uhrzeiteinstellungen benötigen Sie darüber hinaus für die Funktionen *Wecker*, Zeiteinstellung für *Profile*, Uhr als *Profil-Logo* sowie *Kalender*.

Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit

Dieser Netzdienst stellt die Uhr in Ihrem Telefon automatisch auf die aktuelle Zeitzone ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- *Ein*: Die Uhrzeit und das Datum werden automatisch aktualisiert.
- *Erst bestätigen*: Eine Bestätigung der Aktualisierung ist erforderlich.
- *Aus*: Es werden keine Aktualisierungen vorgenommen.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Anhand dieses Netzdienstes können Sie eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox (nur Sprachanrufe) oder an eine andere Nummer umleiten. Rufumleitungsoptionen, die nicht von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden möglicherweise nicht angezeigt.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Rufumleitung*.

2. Wählen Sie eine oder mehrere Rufumleitungsoptionen:

   Alle Sprachanrufe umleiten, *Umleiten, wenn besetzt* und *Umleiten, wenn keine Anrufannahme* nur für Sprachanrufe.

   Umleiten, wenn nicht erreichbar, *Alle Faxanrufe umleiten*, *Alle Datenanrufe umleiten* und *Alle Umleitungen aufheben*.

3. Zudem können Sie unter den Modi *Einschalten*, *Ausschalten*, *Status* und *Verzögerung* wählen.

   Wenn Sie prüfen möchten, ob die Rufumleitung aktiviert ist, wählen Sie *Status*. Um den Zeitraum zu ändern, nach dessen Ablauf der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist), wählen Sie *Verzögerung* und anschließend *Einschalten*, um die Umleitungsfunktion zu aktivieren.

Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Jede Telefonleitung kann über eigene Umleitungseinstellungen verfügen.



Tipp: Wenn *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert ist, wird ein abgewiesener Anruf ebenfalls umgeleitet.

Rufannahme mit jeder Taste

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie einen eingehenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste entgegennehmen, ausgenommen der Ein/Aus-Taste oder **Lautlos** gefolgt von **Abweis.**.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, unternimmt Ihr Telefon bis zu 10 Versuche, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht wird.

Kurzwahl

Wenn die Kurzwahl aktiviert ist, können Sie die Telefonnummern, die den Kurzwahltasten bis zugeordnet wurden, anwählen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt halten. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

Anklopfen

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen. Das Telefon erzeugt einen leisen Signalton.

Eigene Nummer senden

Anhand dieses Netzdienstes können Sie einstellen, ob Ihre Telefonnummer den von Ihnen angerufenen Personen angezeigt wird. *Netzabhängig* setzt das Telefon auf die Standardeinstellung zurück (*Ein* oder *Aus*), die Sie mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart haben.

Leitung für abgehende Anrufe

Anhand dieses Netzdienstes können Sie die Telefonleitung (d. h. die Anbieternummer) 1 oder 2 wählen, um einen Anruf zu tätigen. Sie können die Leitungswahl auch unterdrücken. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wenn Sie die Leitung 2 wählen, jedoch nicht für diesen Netzdienst angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Wenn Sie die Leitungswahl im Menü für den Leitungswechsel deaktiviert haben, können Sie diese Funktion nicht verwenden.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Sprache

In diesem Menü können Sie die Sprache für die Anzeigetexte auswählen. Ist die Einstellung *Automatisch* aktiviert, wird die Sprache entsprechend der aktuell verwendeten SIM-Karte gewählt. Ist die Sprache der SIM-Karte im Telefon nicht verfügbar, wird Englisch eingestellt.

Zelleninfo

Anhand dieses Netzdienstes können Sie das Telefon so einstellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunkzellennetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz-Technologie (MCN-Technologie) basiert (Netzdienst).

Begrüßung

Sie können die Begrüßung eingeben (max. 36 Zeichen), die beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Netz wählen

Das Mobilfunknetz, mit dem Ihr Telefon verbunden ist, kann automatisch oder manuell ausgewählt werden.

Wenn Sie die Option *Automatisch* verwenden, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Bei Wahl von *Manuell* zeigt das Telefon eine Liste der verfügbaren Funknetze an, und Sie können ein beliebiges Netz wählen, sofern der entsprechende Netzbetreiber ein Roaming-Abkommen mir Ihrem Netzbetreiber getroffen hat. Besteht kein solches Abkommen, wird die Meldung *Nicht erlaubt* angezeigt, und Sie müssen ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen

Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Sie können das Telefon so einstellen, dass eine Bestätigungsmitteilung angezeigt wird, wenn Sie SIM-Kartendienste nutzen. Siehe SIM-Dienste (Menü 11) auf Seite 106.

Tastensperren-Einstellungen

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint ⊸O oben in der Anzeige.



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste [Anruftaste]. Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Automatisches Sperren des Tastenfelds

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass das Tastenfeld automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Verzögerungszeit gesperrt wird. Der Verzögerungszeitraum kann zwischen 10 Sekunden und 59 Minuten und 59 Sekunden liegen und bei Ablauf wird das Tastenfeld automatisch gesperrt, um versehentliche Tastenbetätigungen zu vermeiden.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Tastensperreeinstellungen*.
2. Wählen Sie *Automatische Tastensperre*.
3. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon *Verzögerung:* an. Geben Sie die Zeitspanne ein.

Beachten Sie, dass das Tastenfeld automatisch gesperrt wird, wenn Ihr Telefon sich in der Ausgangsanzeige befindet und die eingestellte Verzögerung abgelaufen ist.

Aktivieren des Tastensperren-Codes

Sie können die Tastensperre auch mit dem Tastensperren-Code schützen. Der Tastensperren-Code ist mit dem fünfstelligen Sicherheitscode identisch.

Bevor Sie den Tastensperren-Code aktivieren (*Ein*), vergewissern Sie sich, dass die Eingabeaufforderung für den PIN-Code ebenfalls eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Tastensperreeinstellungen*.
2. Wählen Sie *Tastensperren-Code* und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Sobald auf der Anzeige *Sicherheitscode:* erscheint, geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie auch unter Ändern der Zugriffscodes auf Seite 80.
4. Wenn Sie *Ein* wählen, wird *Code aktiviert* angezeigt.

Entsperren des Tastenfelds mit dem Tastensperren-Code

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Freigab.**.
2. Sobald auf der Anzeige *Sicherheitscode:* erscheint, geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie, dass Sie trotz des Tastensperren-Codes Anrufe beantworten können. Der Tastensperren-Code wird wieder aktiviert, sobald Sie den Anruf beendet haben.

Signaleinstellungen

Das Menü *Signaleinstellungen* enthält dieselben Signaleinstellungen wie das Menü *Profile* (siehe hierzu auch Profile (Menü 3) auf Seite 64).

Signal für eingehenden Anruf

Sie können festlegen, auf welche Weise das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die Optionen sind: *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Rufton

Dient zur Einstellung des Ruftons für Sprachanrufe.

Sie können Ruftöne als Over the Air (OTA)-Mitteilung empfangen. Um einen Rufton abzuspielen, zu speichern oder zu löschen, drücken Sie **Option**, blättern Sie zu dem gewünschten Ton und bestätigen Sie mit **OK**.

Ruftonlautstärke

Dient zur Einstellung der Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons.

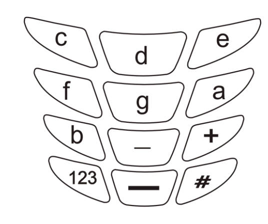
Composer

Sie können auch selbst einen Rufton komponieren. Die komponierten Ruftöne werden am Ende der Rufton-Liste angezeigt.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Komponieren eines neuen Ruftons



1. Blättern Sie zu dem Rufton, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie Wählen..
2. Geben Sie die gewünschten Noten ein. Drücken Sie beispielsweise [GHI 4] für die Note **f** (angezeigt als *f*). Das Telefon spielt jede Note nach ihrer Eingabe (es sei denn, die Telefontöne sind stumm geschaltet).
3. So legen Sie die Eigenschaften der Note fest:
   - **Notenlänge:** [TUV 8] verkürzt (-) und [WXYZ 9] verlängert (+) die Länge der Note oder der Pause. Die Standardlänge ist 1/4. Die Länge wird vor der Note angegeben, beispielsweise steht *16d* für ein **d** mit der Länge 1/16.

     Wenn Sie eine Notentaste gedrückt halten, wird die Länge der Note um die Hälfte erhöht; ein Punkt hinter der Längenangabe weist darauf hin, z. B. *8.a*.
   - **Pause:** [0] fügt eine Pause derselben Länge ein wie die vorangehende Note. Die Standardlänge einer Pause ist eine viertel Note (1/4). Die Pause wird durch das Zeichen "-" angegeben.
   - **Oktave:** [+ *] legt die Oktave für neue Noten fest. Die Oktave wird als Nummer nach der Note angegeben (z. B. *e1*).
   - **Tonhöhe:** [# ⇧] definiert einen hohen Ton (gekennzeichnet durch *#* vor der Note), z. B. *#f*. Die Tonhöhenwahl ist für die Noten **e** und **b** nicht verfügbar.

4. So bearbeiten Sie die Noten:
   - Mit und können Sie den Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
   - **Löschen** löscht die Note oder Pause links des Cursors.
5. Drücken Sie nach Fertigstellung des Ruftons **Option**, wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **OK**: *Wiedergabe*, *Anzeige leeren*, *Ende*,

   Wählen Sie *Speichern*, um dem Rufton einen Namen zu geben und ihn der Ruftonliste hinzuzufügen, *Tempo*, um das Tempo für den Rufton einzustellen (in Schlägen/Min.) oder *Senden*, um einen komponierten Rufton als Kurzmitteilung an ein kompatibles Telefon zu senden.

Vibrieren

Dient zur Einstellung des Telefons auf Vibrationsalarm bei eingehendem Anruf, Empfang einer Kurzmitteilung und Stummschaltungssignal. Für das Vibrationssignal können Sie *Ein*, *Aus*, *Rhythmus* oder *Erst vibrieren* wählen. Die Vibrationsfunktion ist deaktiviert, wenn das Telefon an eine Tischladestation oder anderes Ladegerät angeschlossen ist.

Rhythmisches Lichtsignal

Dient zur Einstellung des Telefons auf rhythmisches Blinken der Rückleuchten bei eingehendem Anruf, Empfang einer Kurzmitteilung und Stummschaltungssignal.

Kurzmitteilungs-Signalton

Dient zur Einstellung des Signaltons für Kurzmitteilungen. Sie haben auch hier die Möglichkeit, den Signalton aus der Liste der Ruftöne zu wählen oder einen zu komponieren.

Tastentöne

Dient zur Lautstärkeregelung der Tastentöne.

Warntöne

Dient zur Aktivierung eines Warnsignals, das beispielsweise ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist oder Sie eines der auf dem Telefon verfügbaren Spiele ausführen. Diese Einstellung betrifft die Netzdienst-Signaltöne nicht.

Anrufsignal für

Dient zur Aktivierung des Ruftons von Anrufen von bestimmten Telefonnummern, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie auch unter Anrufergruppen auf Seite 39.

Zubehöreinstellungen

Dieses Untermenü erscheint erst nach dem Anschluss des Telefons an eines der Zubehörteile: Kopfhörer HDC-5, HDE-2, mobiles induktives Schleifenset LPS-3 oder Music Player HDR-1.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*.
2. Wählen Sie entweder *Kopfhörer* oder *Freisprechen*. Einige der nachfolgenden Einstellungen sind für die Zubehörteile verfügbar:
    - *Standard-Profil*
    - *Automatische Rufannahme*
    - *Beleuchtung*

Sicherheitseinstellungen

Ihr Telefon ist mit einem vielseitigen Sicherheitssystem ausgestattet, das die unbefugte Nutzung des Telefons oder der SIM-Karte verhindern soll (siehe hierzu auch Zugriffscodes auf Seite 16).



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe einschränken, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes

Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten zur Eingabe des PIN-Codes der SIM-Karte aufgefordert werden. Zur Aktivierung dieser Aufforderungsfunktion benötigen Sie den PIN-Code. Einige SIM-Karten lassen die Deaktivierung der PIN-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrung

Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Für diese Funktion benötigen Sie das Sperrkennwort.

Wenn Sie einen Anruf tätigen, während die Anrufsperrung aktiviert ist, erscheint auf der Anzeige eventuell eine Erinnerungsmeldung.

Anrufbeschränkung

Diese Funktion beschränkt Ihre abgehenden Anrufe auf ausgewählte Telefonnummern, sofern dies von der SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen den PIN2-Code, um diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren und um die Nummern in der Liste zu speichern, zu ändern oder zu löschen.

Geschlossene Benutzergruppe

Dieser Netzdienst ermöglicht es, die Personengruppe zu bestimmen, die Sie anrufen und von der Sie angerufen werden können. *Laut Vorgabe* setzt das Telefon auf die Benutzergruppe zurück, die der SIM-Kartenbesitzer mit dem Diensteanbieter vereinbart hat.

Sicherheitsstufe

Sie können die Sicherheitsstufe des Telefons einstellen, um die unbefugte Nutzung des Telefons zu verhindern. Sie benötigen den Sicherheitscode, um die Sicherheitsstufe festzulegen. Die verfügbaren Optionen sind:

- *Keine* - Es ist kein Sicherheitscode notwendig.
- *Speicher* - Der Sicherheitscode wird bei Auswahl des Verzeichnisses abgefragt.
- *Telefon* - Der Sicherheitscode wird abgefragt, wenn eine neue SIM-Karte eingeführt wird.

Beachten Sie, dass bei einer Änderung der Sicherheitsstufe alle Anruflisten gelöscht werden.

Ändern der Zugriffscodes

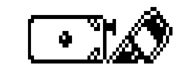
Sie können die folgenden Zugriffscodes ändern: Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort. Die Codes können lediglich Ziffern (0 – 9) beinhalten. Sie werden durch eine Meldung zur Eingabe des aktuellen und des neuen Codes aufgefordert. Danach werden Sie dazu aufgefordert, den neuen Code zur Bestätigung zu wiederholen.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können einige der Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen. Für diese Funktion ist der Sicherheitscode erforderlich.

Spiele (Menü 5)





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und anschließend *Spiel wählen*.
2. Wählen Sie entweder *Snake II*, *Space Impact*, *Bantumi*, *Pairs II* oder *Bumper*.

Spieleoptionen

- *Neues Spiel* startet eine neue Spielsitzung.
- *Rekord* zeigt die höchsten Punktestände an.
- *Optionen* zeigt die spezifischen Spieloptionen an.
- *Anleitung* zeigt einen Hilfetext mit der Spielanleitung an. Blättern Sie mit oder durch den Text.

- *Ebene* dient der Einstellung der Schwierigkeitsstufe für das ausgewählte Spiel. Blättern Sie mit oder und drücken Sie **OK**.
- *Weiter* dient dazu, mit einem unterbrochenen Spiel fortzufahren.

Spiele–Extras und –Einstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Spiele*. Wählen Sie entweder *Spiele-Extras* oder *Einstellungen*.
   - Wenn Sie *Spiele-Extras* wählen, versucht das Telefon, mit den derzeit aktiven Verbindungseinstellungen eine Verbindung zu den WAP-Seiten von Club Nokia herzustellen.

     Wenn die Verbindung fehlschlägt und die Fehlermeldung *Dienste- Einstellun- gen prüfen* angezeigt wird, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren Sie einen anderen Verbindungseinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 98. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu Club Nokia herzustellen.
   - Bei Auswahl von *Einstellungen* können Sie *Ton*, *Beleuchtung* oder *Vibrationen* (Vibrationssignal muss auf *Ein* sein) für das Spiel entweder ein- oder ausschalten und Ihre *Club Nokia-ID* speichern.

Rechner (Menü 6)



Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Verwenden des Rechners

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Rechner*.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit # geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren* oder *Vorzeich. änd.*.



Tipp: Alternativ können Sie die Taste * verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 so oft wie nötig. Drücken Sie **Löschen**, um Eingabefehler zu löschen.
5. Um eine Gesamtsumme zu errechnen, drücken Sie **Option**, blättern Sie zu *Ergebnis* und drücken **OK**.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Option**, blättern zu *Kurs angeben* und bestätigen nach der Eingabe mit **OK**.
3. Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen und drücken Sie **OK**. Geben Sie den Wechselkurs ein (drücken Sie für ein Dezimalzeichen). Bestätigen Sie anschließend mit **OK**.
4. Geben Sie zur Währungsumrechnung den Betrag ein, drücken Sie **Option**, blättern Sie zu *In eig. Währg.* oder *In ausl. Währg.* und bestätigen Sie mit **OK**.

Kalender (Menü 7)



Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungsnotizen, Sitzungen, Geburtstage, Sporttraining und Anrufe, die noch geführt werden müssen. Das Telefon erzeugt am eingestellten Datum des Geburtstages, der Erinnerungsnotiz oder des Anrufs einen Signalton. Sie können bis zu 100 Kalendernotizen in Ihrem Telefon speichern.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kalenderoptionen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Kalender*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Datum und drücken Sie **Option**, um die nachstehenden Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie:

- *Notizen (Tag)* um die eingegebenen Notizen für den ausgewählten Tag anzuzeigen. Blättern Sie durch die Notizen. Wenn Sie Termine mit Zeiteinstellung anhand der Stoppuhr im Kalender gespeichert haben, können Sie diese im Kalender anzeigen und bearbeiten; die Weckfunktion können Sie dafür jedoch nicht aktivieren. Stoppuhr-Notizen werden durch das Symbol gekennzeichnet (siehe hierzu auch Stoppuhr auf Seite 89).

  Durch Betätigung von **Option** während der Anzeige einer Notiz erhalten Sie Zugriff auf folgende Funktionen: *Löschen*, *Bearbeiten*, *Verschieben*, *Wochenansicht*, *Notiz senden*, *Mehrere Empf.* und *Senden (IR)*.

  Wiederholen dient der Einstellung einer Zeitspanne für wiederkehrende Notizen. Wiederkehrende Notizen, beispielsweise wöchentlich angezeigte Notizen, erfordern nicht mehr Speicherplatz in Ihrem Telefonspeicher als einmalig angezeigte.

- *Neue Notiz* dient dazu, die Notiz zu verfassen (siehe hierzu Erstellen einer Kalendernotiz auf Seite 85).

- *Wochenansicht* dient der Anzeige von jeweils zwei Kalenderwochen mit Wochennummern, Tages- und Datumsangabe.

- *Notiz löschen* dient dazu, die ausgewählte(n) Notiz(en) zu löschen. Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen *Best. Tag*, *Einzeln* oder *Alle auf einmal* und drücken Sie **OK**.

- *Alle Notizen* dient der Anzeige aller eingegebenen Notizen. Blättern Sie durch die Notizen. Bei Betätigung der Taste **Option** erhalten Sie Zugriff auf dieselben Funktionen wie mit *Notizen (Tag)*. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und drücken Sie **OK**.

- *Zu Datum* dient dazu, das gewünschte Datum aufzurufen.

- *Datum ändern* dient der Änderung des aktuellen Datums.

Erstellen einer Kalendernotiz

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Kalender*.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Datum und drücken Sie **Option**.
3. Wählen Sie *Neue Notiz* und anschließend eine der folgenden Notizoptionen:

- *Training* wird durch das Sportsymbol gekennzeichnet, beispielsweise für *Eishockey*. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Sportarten. Geben Sie die Notiz und das Datum des Trainings ein und drücken Sie **OK**.

  Sie können das Telefon so einstellen, dass das Signal für eine Notiz vorzeitig ertönt. Wenn die Eingabeaufforderung *An diesen Termin erinnern?* erscheint, drücken Sie **Ja**, geben Sie das Datum ein und drücken **OK**. Wiederholen Sie dies für die Uhrzeit des Erinnerungssignals. Die Aktivierung des Erinnerungssignals wird bei Anzeige der Notizen durch das Symbol angegeben.
- *Erinnerung* wird durch das Symbol gekennzeichnet. Geben Sie die Notiz und das Datum ein und drücken Sie **OK**.
- *Anruf* wird durch das Symbol gekennzeichnet. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein oder suchen Sie sie im Verzeichnis; geben Sie anschließend das Datum ein, an dem er Anruf geführt werden soll, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie den Schritt, um die Uhrzeit des Anrufs einzustellen.
- *Sitzung* wird durch das Symbol gekennzeichnet. Geben Sie die Notiz und das Datum der Sitzung ein und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Uhrzeit der Sitzung einzugeben.
- *Geburtstag* wird durch das Symbol gekennzeichnet. Geben Sie den Namen und das Geburtsdatum (einschließlich Jahresangabe) der Person ein und drücken Sie **OK**. Die Notiz erscheint mit Altersangabe der Person in jedem Folgejahr.

Infrarot (Menü 8)



Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein.
Sie können Daten wie beispielsweise Visitenkarten (Verzeichniseinträge mit Namen und Telefonnummer) und Kalendernotizen über den IR-Anschluss Ihres Telefons versenden und empfangen.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

1. Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Der Abstand zwischen den Geräten sollte höchstens einen Meter betragen.
2. Um mit Ihrem Telefon Daten empfangen zu können, wählen Sie das Menü *Infrarot* und drücken Sie **Wählen**, um den IR-Anschluss zu aktivieren.
3. Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des IR-Anschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

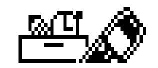
Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten Senden und Empfangen von Visitenkarten auf Seite 38, Fax- oder Datenanruf auf Seite 59 und Senden einer Notiz über den IR-Anschluss in Kalender (Menü 7) auf Seite 83.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die IR-Verbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den IR-Anschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen, oder die Verbindung ist unterbrochen.

Extras (Menü 9)



Im Menü *Extras* können Sie auf die Funktionen Countdown-Zähler, Stoppuhr und Thermometer zugreifen, die Sie z. B. während sportlicher Aktivitäten einsetzen können. Darüber hinaus verfügt das Menü über einen Bildeditor für die Erstellung, Bearbeitung und Speicherung von Bildern im Telefon.

Countdown-Zähler



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können entweder *Zeitmessung* wählen, um die Zeit für einfache Aufgaben einzustellen, oder *Intervallmess.*, um Zeitintervalle zu erfassen, beispielsweise bei Sportübungen. Sowohl der normale als auch der Intervallmesser können neu gestartet werden.

Einstellen des normalen Zählers

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *CountdownZähler*.
2. Wählen Sie *Zeitmessung*.
3. Geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten ein und drücken auf **OK**.

   Sobald die Meldung *Zeitgeber-Notiz:* erscheint, können Sie Ihren eigenen Notizentext eingeben, der nach Ablauf der Zeitspanne angezeigt wird.

Um den Countdown-Zähler zu stoppen oder die Zeiteinstellung zu ändern, drücken Sie **Menü**, blättern zu *Extras* und dann zu *CountdownZähler*. Wählen Sie *Anhalten*, um den Zähler zu deaktivieren oder *Zeit ändern*, um die Zeit wie zuvor beschrieben einzustellen.

Einstellen des Intervallmessers

Gehen Sie wie folgt vor, wenn kein Intervallmesser gespeichert wurde:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *CountdownZähler*.
2. Wählen Sie *Intervallmess.* und *Neues Intervall*.
3. Sobald die Eingabeaufforderung *Name für Intervall* erscheint, geben Sie den Namen ein und drücken **OK**. Geben Sie für *Dauer von Intervall:* die Zeit in Stunden und Minuten ein und drücken erneut **OK**.

   Der Name des Intervallmessers wird angezeigt, wenn Sie die gespeicherten Intervallmessungen später anzeigen.

   Wenn die Eingabeaufforderung *Intervall Notiz:* erscheint, können Sie Ihren persönlichen Notiztext eingeben, der bei Ablauf der eingestellten Zeitspanne angezeigt wird.
4. Drücken Sie **Option** und wählen Sie

   Intervall änd., um die Zeiteinstellung des aktuellen Intervalls zu ändern.

Neues Intervall, um ein neues Intervall nach dem aktuell ausgewählten Intervall für den Intervallmesser einzugeben.

Sie können bis zu 5 Intervallmessungen im Countdown-Zähler speichern. Wenn der Speicher voll ist, zeigt das Telefon eine Liste der Intervallmesser an. Um einen Listeneintrag zu löschen, drücken Sie **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Intervall lösch., um das aktuelle Intervall zu löschen.

Mess. starten, um den Intervallmesser zu starten. Wenn Sie für einen Intervallmesser mehrere Intervalle gespeichert haben, beginnt das erste Intervall abzulaufen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie bereits Intervallmesser im Telefon gespeichert haben:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *CountdownZähler*.
2. Wählen Sie *Intervallmess.*.

   Das Telefon zeigt eine Liste der gespeicherten Intervallmesser an. Durch Drücken von **Option** können Sie auf ein Untermenü zugreifen, in dem Sie einen Intervallmesser starten, anzeigen, bearbeiten und löschen sowie neue Intervallmesser hinzufügen können.

Während der Countdown-Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige das Symbol angezeigt.

Stoppuhr

Anhand der Stoppuhr können Sie die Zeit bei einem Sportereignis stoppen sowie Zwischen- und Rundenzeiten erfassen. Während die Zeit gestoppt wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zwischenzeiten erfassen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und *Zwischenzeiten*.

   Sie können *Fortfahren* wählen, wenn die Zeitmessung im Hintergrund erfolgt ist, beispielsweise wegen eines ankommenden Anrufs.

2. Drücken Sie **Starten**, um die Zeiterfassung zu starten. Drücken Sie immer dann auf **Zwisch.** , wenn Sie eine Zwischenzeit erfassen wollen. Die aufgezeichneten Zwischenzeiten werden auf der Anzeige unter der Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzuzeigen.

3. Drücken Sie **Stop**, um die Zeiterfassung zu stoppen.

4. Drücken Sie **Option** und wählen Sie

   Start, um die Zeiterfassung von dem zuvor erfassten Wert fortzusetzen.

   Speichern, um den Zeitwert im Speicher der Stoppuhr zu speichern oder *In Kal. speich.*, um ihn als Kalendernotiz zu speichern. Geben Sie einen Namen für den erfassten Zeitwert ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.

   Zurücksetzen, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

1. Nachdem Sie das Menü *Extras* aufgerufen haben, wählen Sie *Stoppuhr* und *Rundenzeiten*.
2. Drücken Sie **Starten**, um die Zeiterfassung zu starten und **Runde**, um die Rundenzeit zu aufzuzeichnen.
3. Drücken Sie **Stop**, um die Erfassung der Rundenzeit zu beenden.
4. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen wollen, drücken Sie **Option**. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter oben unter Zwischenzeiten erfassen.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Stoppuhr*. Wählen Sie

- *Letzte zeigen*, um die zuletzt erfassten Zeitwerte anzuzeigen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.
- *Zeiten zeigen*, um die Liste der im Stoppuhr-Speicher erfassten Namen oder Zeitwerte anzuzeigen. Wenn Sie **Option** drücken, können Sie *Zeiten löschen* wählen, um den Zeitwert zu löschen oder

  In Kal. speich., um den erfassten Zeitwert im Kalender zu speichern. Sie können den Namen und den Zeitwert einer Stoppuhr-Notiz im Kalender anzeigen und bearbeiten und sie als Stoppuhr-Notiz an ein anderes kompatibles Telefon senden. Siehe Kalender (Menü 7) auf Seite 83.
- *Zeiten löschen* dient dazu, den/die ausgewählte(n) Zeitwert(e) zu löschen. Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen - *Alle auf einmal* oder *Einzeln* - und drücken **OK**.

Thermometer

Das Thermometer in Ihrem Telefon ist eine Zusatzfunktion, mit der Sie die ungefähre Umgebungstemperatur in Celsius und Fahrenheit anzeigen können. Zur professionellen Nutzung ist das Thermometer jedoch nicht geeignet.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Thermometer*.
2. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Telefon zur Messung der Temperatur auf eine glatte Oberfläche in einer windstillen Umgebung legen.

   Die Temperatur blinkt, bis die Messung beendet ist. Beide Temperaturwerte werden auf die nächste ganze Zahl gerundet.

Bildeditor

Sie können die Bildeditorfunktion dazu verwenden, Bildmitteilungen und ClipArt-Bilder zu erstellen, zu bearbeiten und zu speichern oder bereits im Telefon vorhandene Bilder zu bearbeiten. Sie können Bilder auch im Menü *Bild- mitteilungen* bearbeiten (siehe Bildmitteilungen auf Seite 56).



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Bildeditor*. Wählen Sie

   Fortsetzen, um den Zeichenvorgang beispielsweise nach einem eingehenden Anruf wiederaufzunehmen.

Neues Bild, um ein neues Bild zu zeichnen.

Vorhand. änd., um Ihre eigenen oder vorhandene Bilder aus dem Telefonspeicher zu bearbeiten.

2. Wählen Sie das Bildformat: *Bildmitteilung* oder *Clip-art*.
3. Zeichnen Sie das Bild und drücken Sie *Speichern*.

   Wenn es keinen Speicherplatz für ein neues Bild gibt, wählen Sie eines aus der Liste der vorhandenen Bilder und drücken **Ersetz.**. Wenn Sie ein ClipArt-Bild speichern möchten, blättern Sie mit oder , um den gewünschten Speicherort zu finden, und drücken Sie **Einfüg.**.

Zeichnen eines Bildes

- **Stift:** Sie können mit einem Stift zeichnen, der sich mit dem Cursor bewegt. Wählen Sie *Stift senken*, um eine Linie zu zeichnen oder *Stift heben*, um den Zeichenvorgang zu beenden. Nach *Stift heben* können Sie den Cursor im Bild bewegen.



Tipp: Um den Stift direkt zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie  oder .

- **Cursor:** Sie können den Cursor anhand der folgenden Nummerntasten bewegen: Mit und wird der Cursor nach oben und unten und mit und nach links und rechts bewegt. Die Tasten , , und entsprechen den vier diagonalen Richtungen.

  Bei einmaliger Betätigung einer Nummerntaste bewegt sich der Cursor um einen Bildpunkt. Um den Cursor kontinuierlich zu bewegen, halten Sie die Taste gedrückt.

  Im Mittelpunkt des Cursors wird die Farbe des darunter liegenden Bildpunkts angezeigt. Durch Druck von lässt sich die Farbe des Bildpunkts von Schwarz auf Weiß bzw. umgekehrt ändern.

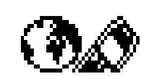
Zeichenoptionen

Während Sie zeichnen, können Sie durch Wählen von **Option** die folgenden Optionen anzeigen: *Farbe*, *Einfügen*, *Ausfüllen*, *Alles löschen*, *Farbenumkehr*, *Speichern als*, *Speichern*, *Rückgängig*. Wählen Sie

- *Farbe*, um die Farbe der Linie zu ändern, die Sie zeichnen. Die Optionen sind *Schwarz*, *Weiß* oder *Punkte*. Sie können zudem die Farbe direkt ändern, indem Sie # drücken.
- *Einfügen*, um eine Linie, ein Rechteck, einen Kreis, Text oder ein ClipArt-Bild einzufügen. Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie **Einfüg.**. Verwenden Sie zum Zeichnen einer Linie, eines Rechtecks oder eines Kreises die Nummerntasten.

  Wählen Sie *Ausfüllen*, um den geschlossenen Bereich mit der ausgewählten Farbe auszufüllen. Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Bereich und drücken Sie **Ausfüll.**. Wählen Sie *Farbenumkehr*, um die schwarzen Bildpunkte weiß darzustellen bzw. umgekehrt oder *Speichern als*, um das Bild als Bildmitteilung oder ClipArt-Bild zu speichern.

WAP-Dienste (Menü 10)



In diesem Menü können Sie auf verschiedene WAP-Dienste (WAP = Wireless Application Protocol) wie z. B. Bankdienste, Online-Spiele und Unterhaltungsangebote zugreifen. Diese Dienste wurden speziell für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Informationen zu der Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem WAP-Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Internetseiten verwenden hingegen die Hyper-Text Mark-up Language (HTML) und können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden eines WAP-Dienstes

1. Erfragen Sie die Verbindungseinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst benötigen.
2. Speichern Sie diese Verbindungseinstellungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst auf Seite 95 und Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten auf Seite 102.
3. Rufen Sie den gewünschten WAP-Dienst an, d. h. stellen Sie eine Verbindung her. Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 98.
4. Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 99.
5. Wenn Sie alle gewünschten Informationen erhalten haben, trennen Sie die Verbindung zu dem WAP-Dienst. Siehe Beenden einer WAP-Verbindung auf Seite 102.

Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen

benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter oder besuchen Sie die Website von Club Nokia (www.club.nokia.com).

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise auf den Internetseiten des Netzbetreibers oder Diensteanbieters bereitstehen.

Speichern der als Kurzmitteilung empfangenen Verbindungseinstellungen

Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Dienste-einstellungen eingegangen* angezeigt.

- Zum Speichern und Aktivieren der empfangenen Einstellungen drücken Sie **Option** und wählen *Speichern*.
- Wenn Sie die Einstellungen vor dem Speichern anzeigen möchten, drücken Sie **Option** und wählen *Anzeigen*.

  Drücken Sie **Zurück**, um zur Optionsliste zurückzukehren und drücken Sie dann **Speich.**.

Manuelles Eingeben der Verbindungseinstellungen

Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Verbindungs- einstellungen*, blättern Sie zu einem Satz Verbindungseinstellungen und drücken **Option**.

   Ein Satz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.

3. Wählen Sie *Bearbeiten* und blättern Sie zu jeder der folgenden Einstellungen. Geben Sie alle erforderlichen Einstellungen einzeln ein.
    - *Startseite*: Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten (drücken Sie für einen Punkt) und bestätigen Sie mit **OK**.
    - *Verbindungsmodus*: Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
    - *Verbindungs- sicherheit*: Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

      Wenn die Verbindungssicherheit *Ein* ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine Verbindung ohne Sicherheit herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.
    - *Datenübertragungsart*: Wählen Sie *GSM-Daten*. Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
    - *Anwahlnummer*: Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK**.
    - *IP-Adresse*: Geben Sie die Adresse ein (drücken Sie für einen Punkt) und bestätigen Sie mit **OK**.
    - *Authentisierungstyp*: Blättern Sie zu *Sicher* oder *Normal* und drücken Sie **Wählen**
    - *Datenanruftyp*: Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
    - *Ü-Geschwindig- keit Datenanruf* – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.

- *Benutzername*: Geben Sie den Benutzernamen ein (drücken Sie für einen Punkt) und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Kennwort*: Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

4. Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie den Namen des Einstellungssatzes ändern. Drücken Sie **Zurück** und dann **Option**; wählen Sie *Umbenennen* und drücken Sie**Wählen**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

   Die Einstellungen sind jetzt gespeichert und Sie können eine Verbindung zum WAP-Dienst herstellen. Siehe Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 98.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Verbindungseinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.

So aktivieren Sie die Einstellungen:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*.
2. Blättern Sie zu *Verbindungs- einstellungen*, wählen Sie den benötigten Einstellungssatz und drücken **Option**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*.

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Wählen Sie eine der drei Optionen aus:

- Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes:
  Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und dann *Startseite*.



Tipp: In der Ausgangsanzeige können Sie direkt auf die Homepage des WAP-Dienstes zugreifen, indem Sie 0 gedrückt halten.

- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:
  Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und dann *Lesezeichen*. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Option**. Wählen Sie *Abrufen*.

  Wenn das Lesezeichen nicht mit den aktiven Diensteinstellungen keine Verbindung aufbauen kann, wird *Dienste- Einstellun- gen prüfen* angezeigt. Aktivieren Sie einen anderen Satz Verbindungseinstellungen und versuchen Sie es erneut. Oder:

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:
  Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und dann *Zu Adresse*. Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (drücken Sie für Sonderzeichen) und bestätigen Sie mit **OK**.

  Beachten Sie, dass Sie das Präfix http:// nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird. Wenn Sie ein anderes Protokoll als http verwenden, geben Sie das entsprechende Präfix ein.

Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie die WAP-Seiten durchsehen.

Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Tasten

- Blättern Sie mit oder durch die WAP-Seite und markieren das gewünschte Element.
- Wählen Sie , um das markierte Element auszuwählen.
- Halten Sie gedrückt, um die Verbindung zum WAP-Dienst zu trennen und den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie bis , um Buchstaben und Zahlen und , um Sonderzeichen einzugeben.
- Während eine WAP-Verbindung aktiv ist, sind einige oder alle der folgenden Optionen verfügbar. Drücken Sie **Option** und wählen Sie die gewünschte Option.

  Startseite: Bringt Sie zur Homepage des WAP-Dienstes zurück.

  Neu laden: Aktualisiert die WAP-Seite.

  Auswählen: Wählt einen Link oder ein beliebiges anderes markiertes Element auf der WAP-Seite aus.

  Zurück: Bringt Sie zur letzten von Ihnen angezeigten WAP-Seite zurück.

  BrowserEinstellungen: Sie können Textumbrüche in Zeilen einfügen und die Bilder auf der WAP-Seite ausblenden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten auf Seite 102.

  Lesezeichen: Sie können Lesezeichen verwalten und beispielsweise die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Lesezeichen auf Seite 102.

  Mitteil.eingang – Die Liste der Dienstmitteilungen wird angezeigt (siehe hierzu Mitteilungseingang auf Seite 103).

Nrn.-Auszug: Kopiert eine Nummer von der aktuellen WAP-Seite zum Speichern oder Anrufen und beendet den Anruf. Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

Zu Adresse: Mit dieser Funktion können Sie eine Verbindung zu der gewünschten WAP-Seite herstellen. Geben Sie die WAP-Adresse ein (drücken Sie für einen Punkt) und bestätigen mit **OK**.

Cache leeren: Löscht den Cache-Speicher des Telefons (siehe hierzu Der Cache-Speicher auf Seite 104).

Sicherheitsinfo: Zeigt an, ob die Verbindung sicher ist.

Beenden: Beendet den Suchvorgang und den Anruf.

Bild zeigen: Sie können durch ein Bild oder ein animiertes Bild rollen, wenn es nicht ganz auf der Anzeige dargestellt werden kann. Mit und (oder und) wird das Bild nach oben oder unten abgerollt, mit und nach links und rechts.

Drücken Sie **Option**, um folgende Optionen anzuzeigen: *Nächstes Bild*, *Voriges Bild* oder *Bild speichern*. Mit der Option *Bild speichern* können Sie Bilder zur Verwendung in Bildmitteilungen oder als Bildschirmschoner und animierte Bilder als Bildschirmschoner speichern. Wenn das zu speichernde Bild zu groß für Bildmitteilungen und Bildschirmschoner ist, bewegen Sie das angezeigte Kästchen über das Bild, um den Bereich zu definieren, der gespeichert werden soll; drücken Sie dann **Wählen**.

Beachten Sie, dass ein animiertes Bild, das von einer WAP-Seite kopiert wurde, nicht in Bildmitteilungen verwendet werden kann.

Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden:

- Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

  Das Telefon trennt die Verbindung zum WAP-Dienst und beendet den Anruf.

Anpassen der Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *BrowserEinstellungen*.
3. Wählen Sie entweder *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen*.
4. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

   Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

   Wenn für *Bilder anzeigen* die Option *Nein* eingestellt ist, werden auf der WAP-Seite vorhandene Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung kann das Durchblättern von WAP-Seiten, die viele Bilder enthalten, beschleunigt werden.

Verwalten von Lesezeichen

Sie können die Adressen von WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. **Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht**
   - Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

- Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Lesezeichen*.

2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Option**.

   - *Neues Lesez.*: Sie können ein neues Lesezeichen erstellen, ohne dass eine Verbindung zu einem WAP-Dienst besteht. Geben Sie die Adresse der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen Namen für die WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.
   - *Abrufen*: Zum Herstellen einer Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften WAP-Seite.
   - *Bearbeiten*: Zum Ändern des ausgewählten Lesezeichens.
   - *Löschen*: Zum Löschen des ausgewählten Lesezeichens.
   - *Lesez. send.*: Zum Senden des ausgewählten Lesezeichens als Kurzmitteilung an ein anderes Telefon.

   Mit der Funktion *Als Lesez.* können Sie die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern. Geben Sie die Adresse der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen Namen für die WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.

Mitteilungseingang

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines WAP-Dienstes enthalten.

1. **So greifen Sie auf den Mitteilungseingang zu, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:**

   Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *1 Dienstmitteilung empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, um auf den *Mitteil.eingang* zuzugreifen.

Wenn Sie **Ende** drücken, wird die Mitteilung in den *Mitteil.eingang* verschoben. Um später auf den *Mitteil.eingang* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Mitteil.eingang*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

Drücken Sie **Option** und wählen Sie *Mitteil.eingang*.

2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Option**.

   Wählen Sie *Laden*, um den WML-Browser zu aktivieren und den angegebenen Inhalt herunterzuladen.

   Wählen Sie *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.

   Wählen Sie *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.

So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können: Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Einstellungen für Mitteilungseingang* und *Mitteilungs- empfang*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.

Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden vorübergehend im Cache-Speicher des Telefons abgelegt.



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Autorisierungszertifikate

Wenn Sie bestimmte WAP-Dienste wie z. B. Bankdienste nutzen möchten, benötigen Sie ein Autorisierungszertifikat. Durch die Verwendung eines solchen Zertifikats können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn für *Verbindungs- sicherheit* die Option *Ein* gewählt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Nur wenn die Identität eines WAP-Gateways oder WAP-Servers anhand des entsprechenden Zertifikats im Telefon überprüft wurde, kann sichergestellt werden, dass es sich wirklich um das richtige Gateway oder den richtigen Server handelt.

Im Telefon wird eine Notiz angezeigt, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht überprüft werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Zertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

So zeigen Sie die Liste der Autorisierungszertifikate an:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Autorisierungs- zertifikate*.

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über die Einstellung *IP-Adresse* in *Verbindungs- einstellungen*) verschlüsselt und sicher.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

SIM-Dienste (Menü 11)

Zusätzlich zu den Funktionen Ihres Telefons bietet Ihre SIM-Karte eventuell weitere Dienste an, auf die Sie über das Menü 11 “SIM-Dienste“ zugreifen können. Das Menü 11 wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs hängen von den verfügbaren Diensten ab.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass bei Verwendung von SIM-Kartendiensten Bestätigungsmeldungen angezeigt werden; wählen Sie hierzu die Option *Ein* für *Bestätigen bei SIM-Aktivität* in *Telefoneinstellungen*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

7. Informationen zum Akku

Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus haben.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen am Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Sie sollten den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C

aufbewahren (59°F und 77°F). Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher

Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0.62 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE
FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia") in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät") zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde"). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.

2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.

3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.

4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.

5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.

6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn

a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;

b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;

c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;

d) die Seriennummer, Zusatzcodenummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;

e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;

f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;

g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn

h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantiekarte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.

8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.

9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.

9359977/02

GARANTIESCHEIN

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN:

Name des Käufers: ____________________

Adresse: ____________________

____

Land: ____________________

Telefon: ____________________

Kaufdatum (Tag/Monat/Jahr): |_|_| / |_|_| / |_|_|

Produkttyp (im Gerät Typlabel unter dem Akku): |_|_|_| – |_|_|_|

Produktmodell (im Gerät Typlabel unter dem Akku): |_|_|_|_|

Produkt-Seriennummer (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

|_|_|_|_|_|_| / |_|_| / |_|_|_|_|_|_| / |_|

Ort des Kaufs: ____________________

Händlername: ____________________

Händleradresse: ____________________

ITEM:

IMEI:

B

Stempel